

Alex Blöchlinger
Hofnerfeldweg 1 b
6820 Frastanz
Österreich
Tel/Fax 05522/545076

November 2008
Rundbrief Nr. 6

Lieber Altstellaner !

Der jährliche Rundbrief ergeht wiederum an die Klassenvertreter mit der Bitte, ihn per E-Mail oder mit der Post an die Klassenkameraden weiterzuleiten.

Am 8. Dezember, dem ehemaligen **Hochfest** des Kollegs, denken Stellaner, weltweit zerstreut, an die gemeinsame Stella-Zeit zurück und wissen sich im Geiste verbunden. Manche folgen der Einladung zu gemeinsamen örtlichen Treffen.

Die **Vorarlberger** Altstellaner-Vereinigung eröffnet ihren Anlass bereits am Sonntag, dem 7. Dezember.

Sie lädt um 17.30 zu einer öffentlichen Feierstunde für P. Josef Neuner SJ in den Saal des Gasthauses Löwen in Tisis ein. P. Neuner, in Feldkirch geboren und Zögling der Stella von 1918 bis 1926, feierte am 19. August in Pune, Indien, in geistiger Frische seinen 100. Geburtstag. Den Festvortrag hält P. Josef Übelmesser SJ (Präf. 1956-58), Nürnberg, der bei P. Neuner in Pune Theologie studierte. Sein Thema lautet: "Mission als Ausdruck globaler Solidarität, dargestellt am Beispiel der Puna Mission der Jesuiten in Indien". P. Neuner hat dort 69 Jahre gewirkt. Er war maßgeblich beteiligt an der kirchlichen Neugestaltung Indiens. Als Konzilstheologe (II. Vatikanum) hat er Wesentliches beigetragen zum neuen Verständnis von "Mission" und zum Verhältnis der Kirche zu anderen Religionen.

Am Montag, dem 8. Dezember, findet um 10.30 Uhr die Eucharistiefeier in der ehemaligen Kollegs-Kapelle statt. Anschließend wird im Foyer ein Mittagessen serviert.

Die Stellaner Vereinigung **Schweiz** beginnt ihr Treffen mit einer Eucharistiefeier am Sonntag, dem 7. Dezember, um 10.30 Uhr im Katholischen Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich. Anschließend findet dort die Mitgliederversammlung statt. Zum Mittagessen geht's diesmal ins Restaurant TimeOut, Hirschengraben 64. Dort spricht P. Toni Kurmann SJ über "Die Sendung des Jesuitenordens in der Welt von heute: weltweit mit Menschen - die Schweizer Jesuitenmission."

Die **Wiener** können sich den Alt-Kalksburgern anschließen: Diese feiern am 8. Dezember das Hausfest im Kolleg. Die Festmesse mit P. Gernot Wisser SJ; dem neuen Provinzial der Österreichischen Provinz, beginnt um 15 Uhr.

In Graz begehen die Alt-Jesuitenschüler ihr 62. Jahrestreffen am Mittwoch, dem 10. Dezember: 18.30 Uhr Gottesdienst mit den Jesuitenpatres in der Leechkirche (Maria am Leech); ca. 19.00 Uhr Jahrestreffen im Schubertthof, Restaurant "Propeller". Kontaktperson DI Kuno Kopf, Tel. 0316/586769.

In **Deutschland** sind die verschiedenen Ortsgruppen zuständig.

Noch einige Mitteilungen:

Die Jesuiten haben einen **neuen Generaloberen**: P. Adolfo Nicolás. Er ist gebürtiger Spanier, seine Wirkungsfelder befanden sich aber in Japan und Südostasien, sodass er in der

europäischen und in den fernöstlichen Kulturen beheimatet ist. Der ferne Osten und Afrika sind die Hoffungsgebiete des Ordens.

Am 8. Dezember feiert die **Diözese Feldkirch** ihr 40jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit wird Alt-Landeshauptmann Dr. Herbert Kessler (35-38) mit dem Goldenen Ehrenzeichen der Diözese ausgezeichnet. Er hatte damals als Politiker einen wesentlichen Anteil am Zustandekommen der Diözesanerhebung.

Ich möchte noch auf zwei interessante **Bucherscheinungen** hinweisen:

Bernhard Löcher (51-58): Das österreichische Feldkirch und seine Jesuitenkollegien "St. Nikolaus" und "Stella Matutina". Höheres Bildungswesen und Baugeschichte im historischen Kontext 1649 bis 1979. Peter Lang GmbH, Internationaler Verlag der Wissenschaften, Frankfurt a.M. 2008. 529 S., zahlr. Abb. und Tab., Mainzer Studien zur Neueren Geschichte, €79.50.

Das Buch ist die Frucht des Seniorenstudiums Bernhard Löchers zur Erlangung des Doktorates. Er hat gründlich recherchiert und behandelt die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des alten Gymnasiums "St. Nikolaus (1649-1773) unter Berücksichtigung der Bildungs- und Erziehungsfragen. Aber es kommt auch der schulische und Internatsalltag zur Sprache.

Rita Haub: Es fordert den ganzen Menschen. Jesuiten im Widerstand. Echter Verlag, Würzburg 2007. 177 S., zahlr. s/w Abb., geb. CHF 30.40.

Das Buch enthält Kurzbiographien von deutschen Jesuiten im Widerstand. Es begegnen uns auch bekannte Namen von Patres, die in der Stella Matutina tätig waren.

Das **Reichenfeld** hat sich inzwischen zu einem "Schul-Campus" entwickelt. Folgende Schulen sind hier angesiedelt. Das Landes-Musikkonservatorium und die Städtische Musikschule; das Institut für Religionspädagogische Bildung Feldkirch als Expositur der Kirchlich Pädagogischen Hochschule Edith Stein der Universität Innsbruck; die Pädagogische Hochschule Vorarlberg; das Bundesoberstufengymnasium mit angegliedertem Musikgymnasium; das Gymnasium Schillerstraße und schließlich seit November die Bundes Handelsakademie und Handelsschule. Hineingezwängt wurden auch noch ein Gebäude für die Feuerwehr und eines für die Polizei. - Feldkirch bleibt Schulstadt!

Diesem Brief liegt ein Verzeichnis der **verstorbenen Altstellaner** und Angehörigen bei, soweit sie mir bekannt sind. Sollten Sie von anderen Verstorbenen Kenntnis haben, bitte ich um entsprechende Mitteilung.

Abschließend möchte ich mich bedanken für die verschiedenen Rückmeldungen, für die beigelegten Spenden, vor allem jedoch für Ihre Verbundenheit mit dem Kolleg und den Klassenzusammenhalt.

Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachtstage und Gottes Segen für das kommende Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

P.Alex Blöchlinger
alex.bloechlinger@pfarrefrastanza.at